

Unsere Heimat --
echt & gut.
Regional & lecker.



Lieben
unsere
Heimat



Was uns verbindet

Jahresbericht 2021 EDEKA Südwest

Unsere Heimat --
echt & gut.
Regional & lecker.





„Die Leistungen der EDEKAner lassen sich gar nicht genug würdigen. Mein Dank geht gleichermaßen an die EDEKA-Kaufleute sowie an die Teams in den Märkten, im Großhandel und in der Produktion. Ich danke allen für ihren Einsatz, die Flexibilität und den Zusammenhalt in diesen schwierigen Zeiten.“

Uwe Kohler

Aufsichtsratsvorsitzender EDEKA Südwest

Der Mensch im Mittelpunkt

In diesen bewegten Zeiten wird uns als Gesellschaft in dramatischer Weise vor Augen geführt, dass wir unser freiheitlich-demokratisches Miteinander, gesundheitliches Wohlbefinden und den wirtschaftlichen Erfolg niemals als selbstverständlich ansehen dürfen.

Wir EDEKANer bleiben an der Seite der Menschen. Als Nahversorger. Als Arbeitgeber. Als ihr Partner.



Jürgen Mäder
Geschäftsführer
EDEKA Südwest

Rainer Huber
Vorsitzender der
Geschäftsführung
EDEKA Südwest

Klaus Fickert
Geschäftsführer
EDEKA Südwest

Caroline Wilkens
Geschäftsführerin
EDEKA Südwest

Inhalt Jahresbericht 2021



BIP steigt – aber Wirtschaft noch nicht auf Vorkrisenniveau

Die deutsche Wirtschaft bekam 2021 die Folgen der Corona-Pandemie erneut zu spüren. Der „Notbremse“ im Frühjahr folgte ab Sommer schrittweise der bundesweite Neustart. Shopping, Tourismus sowie Innen- und Außengastronomie wurden dank sinkender Inzidenzwerte möglich. Ab Herbst zog die Zahl der COVID-19-Infektionen wieder an und erreichte durch das Auftreten der „Omikron“-Variante rund um den Jahreswechsel neue Höchstwerte. „2G“- , „2G+“- oder „3G“-Regeln prägten das öffentliche Leben. Liefer- und Materialengpässe machten den Unternehmen und steigende Verbraucherpreise von jahresdurchschnittlich 3,1 Prozent gegenüber 2020 machten den Konsumenten zu schaffen. Wenn auch das Vor-Corona-Niveau von 2019 nicht erreicht werden konnte, erholte sich der Konjunkturverlauf im zweiten Pandemiejahr hierzulande dennoch:

Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2021 im Vergleich zum Vorjahr preis- und kalenderbereinigt um 2,9 Prozent.

Wie das Statistische Bundesamt anlässlich des Weltverbrauchertages am 15. März 2022 mitteilte, waren die preisbereinigten Konsumausgaben der privaten Haushalte im Inland im Jahr 2021 um 0,2 Prozent niedriger als 2020 und blieben somit im zweiten Corona-Jahr 5 Prozent unter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019. Als Wachstumsstütze der deutschen Wirtschaft seien erneut die staatlichen Konsumausgaben anzusehen. Diese stiegen gegenüber 2020 noch einmal an, preisbereinigt um 3,1 Prozent.

Arbeitsmarkt trotz Pandemie stabil

Getragen wurde die Wirtschaftsleistung im Jahresdurchschnitt 2021 von 44,9 Millionen erwerbstätigen Personen mit Arbeitsort in Deutschland. Nach vorläufigen Destatis-Berechnungen bewegte sich ihre Zahl damit auf dem Niveau des Vorjahres. 2020 hatte die Corona-Krise den zuvor über 14 Jahre anhaltenden Anstieg der Erwerbstätigkeit beendet.

Lage im Einzelhandel bleibt angespannt

Durch monatelange Lockdowns sowie die im November 2021 etablierten Zugangsbeschränkungen blieb die Lage im Einzelhandel auch über den Jahreswechsel hinaus „extrem angespannt“. Für 2021 zog der Handelsverband Deutschland (HDE) deshalb eine gemischte erste Bilanz. Während sich im Online-Handel Wachstumseffekte zeigten, fuhren weite Teile des stationären Non-Food-Handels deutliche Umsatzverluste ein, hieß es aus Berlin. Zu Jahresbeginn 2022 rechnete der HDE für das Gesamtjahr 2021 mit einem nominalen Umsatzplus von 1,5 Prozent im Einzelhandel (stationär und online).

Super- und Verbrauchermärkte wachsen weiter

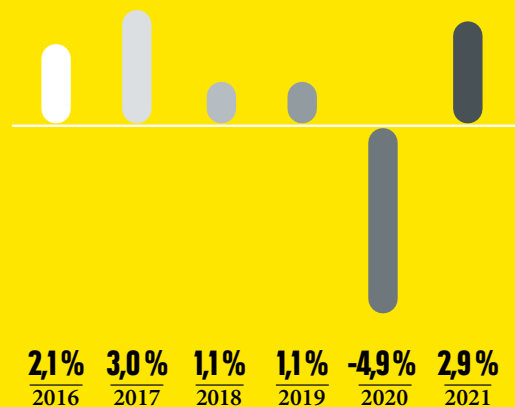
In ihrem Consumer Index 12/2021 wies die Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) für die Vertriebsstufen des deutschen Lebensmitteleinzelhandels (ohne Fachhandel) unterschiedliche Entwicklungen aus: Während für Super- und Verbrauchermärkte für 2021 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 4,3 Prozent Mehrumsatz zu Buche stehen, ließen Discounter und großflächige SB-Warenhäuser Federn. Sie verbuchten 2021 Umsatzeinbußen von 0,9 bzw. 1,5 Prozent.

Russische Invasion schmälert Prognose

Vor dem Hintergrund des russischen Angriffs auf die Ukraine senkte das ifo Institut im März seine Wachstumsprognosen für das Jahr 2022. Die Münchner Ökonomen gingen von einem Anstieg des BIP in Deutschland zwischen 2,2 und 3,1 Prozent aus.

Erholung der Konjunktur

Das preis- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg laut Statistischem Bundesamt im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

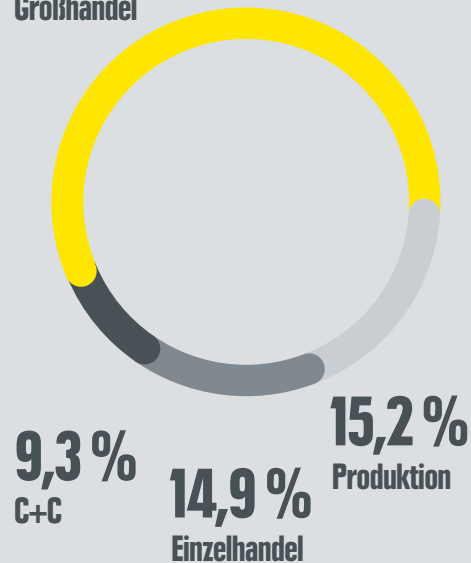


Umsatz

EDEKA Südwest verzeichnete 2021 ein Umsatzplus von 1,37 Prozent gegenüber dem Vorjahr, trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage

60,6 %

Großhandel



Umsatzanteile

Die Umsatzanteile blieben gegenüber dem Vorjahr vergleichbar. Der Anteil des Großhandels konnte erneut leicht ausgebaut werden

44.000

inkl. selbständiger Einzelhandel



Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter bewegte sich im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr erneut auf einem gleichbleibenden Niveau

KENNZAHLEN ZUM KONZERN

Umsatz*	2017	2018	2019	2020	2021
Netto-Umsatz (Mio. Euro)	6.413	6.832	7.068	7.639	7.743
Veränderung zum Vorjahr in %	1,65	6,54	3,45	8,08	1,37
Großhandel (Mio. Euro)	4.804	4.889	4.973	5.378	5.474
Einzelhandel (Mio. Euro)	1.948	1.754	1.548	1.486	1.378
C+C (Mio. Euro)	486	612	791	839	837
Produktion (Mio. Euro)	1.249	1.265	1.308	1.392	1.347
Zwischensumme (Mio. Euro)	8.487	8.520	8.620	9.095	9.036
Konzerninnenumsatz (Mio. Euro)	-2.074	-1.688	-1.552	-1.456	-1.293
Summe (Mio. Euro)	6.413	6.832	7.068	7.639	7.743

Umsatzanteile*	2017	2018	2019	2020	2021
Großhandel in %	56,6	57,4	57,7	59,1	60,6
Einzelhandel in %	23,0	20,6	17,9	16,3	15,2
C+C in %	5,7	7,2	9,2	9,2	9,3
Produktion in %	14,7	14,8	15,2	15,3	14,9

Verkaufsflächen	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl EH-Geschäfte	1.284	1.192	1.163	1.110	1.121
REH (Regie-Einzelhandel)	323	225	158	90	78
SEH (Selbständiger Einzelhandel)	961	967	1.005	1.020	1.043
EH-Verkaufsfläche (m²)	1.526.628	1.478.341	1.495.802	1.487.757	1.553.306
EH-Verkaufsfläche REH (m²)	463.404	381.450	324.047	257.010	261.571
EH-Verkaufsfläche SEH (m²)	1.063.224	1.096.891	1.171.755	1.230.747	1.291.735
Ø EH-Verkaufsfläche je Geschäft (m²)	1.189	1.240	1.286	1.340	1.386
Ø EH-Verkaufsfläche REH (m²)	1.435	1.695	2.051	2.856	3.353
Ø EH-Verkaufsfläche SEH (m²)	1.106	1.134	1.166	1.207	1.238
Mitglieder	486	489	480	470	466

KENNZAHLEN ZUM KONZERN

Sonstige Kennzahlen	2017	2018	2019	2020	2021
Rohergebnis* lt. G+V in % v. U.	22,5	20,8	20,0	18,7	18,4
Bilanzsumme (Mio. Euro)	2.131	2.253	2.525	2.670	2.823
Eigenkapital in % v. BS	54,4	55,3	52,8	53,2	56,8
Personalaufwand in % v. U.	11,8	11,2	11,0	10,1	10,1
Sachaufwand* in % v. U.	12,9	12,4	12,4	11,9	12,0
Abschreibung in % v. U.	1,8	1,6	1,4	1,4	1,5
EBIT vor periodenfremdem Ergebnis in % v. U.	2,1	2,2	1,7	1,8	1,9
EBITDA in % v. U.	3,9	3,8	3,1	3,2	3,3
Anlagevermögen in % v. BS	57,8	58,5	59,8	59,6	59,2
Warenumschlagshäufigkeit p. a.	19,6	21,0	20,5	21,6	21,2

* Warengeschäft

Bilanzsumme

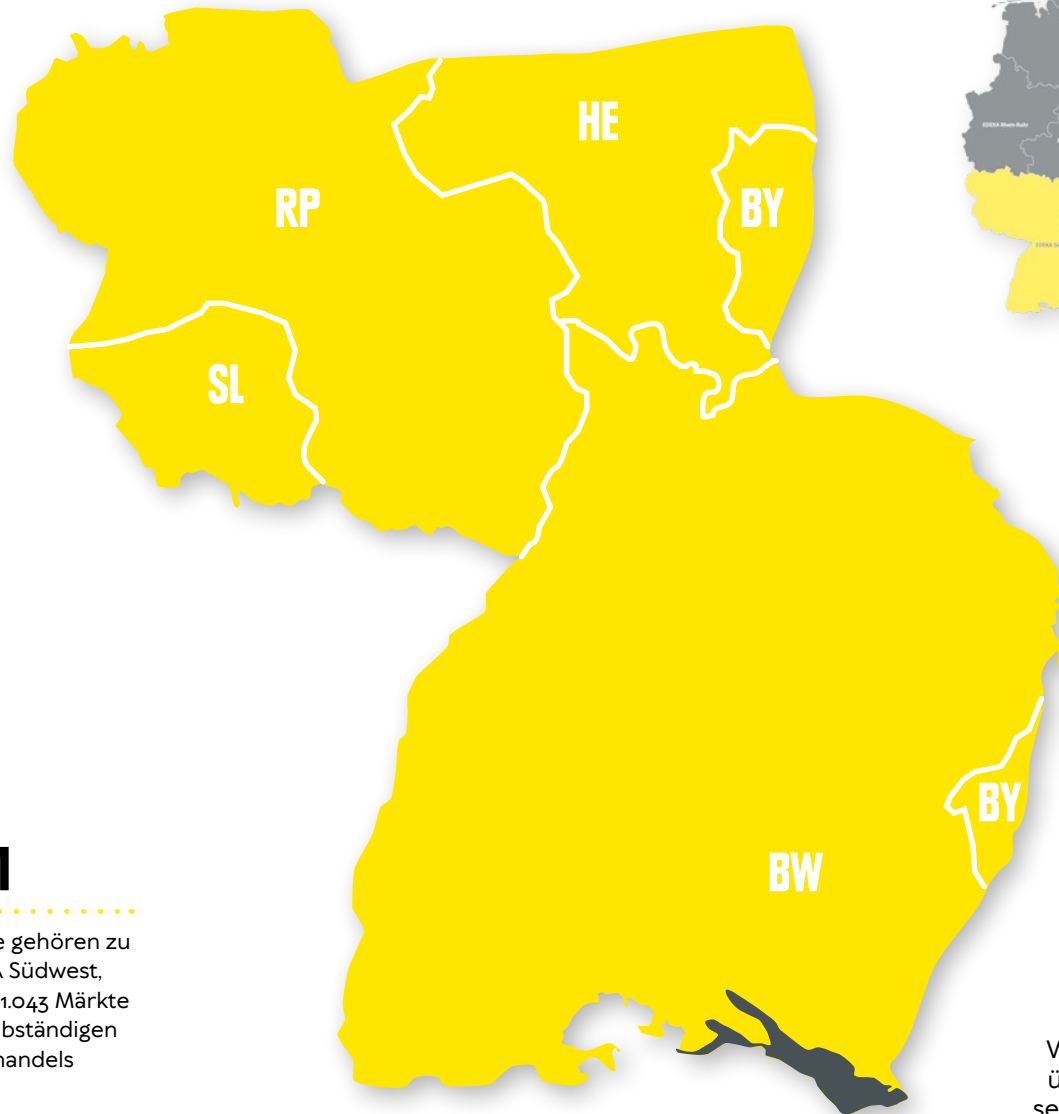
Die Bilanzsumme per 31. Dezember 2021 stieg im Vergleich zum Vorjahr erneut um ca. 150 Mio. Euro



Entwicklung der Bilanzsumme von 2017 bis 2021 in Mio. Euro

Neue Märkte 2021

(Auswahl, inkl. Inhaberwechsel und
Übergaben an selbständige Kaufleute)



Auf Expansionskurs

Unsere Märkte versorgen die Menschen
im Südwesten. Daher fördern wir das
Unternehmertum und expandieren mit
zukunftsfähigen Einzelhandelsstandorten

6

Existenzgründer
hat EDEKA
Südwest 2021 in
die Selbstän-
digkeit begleitet

54

neue Vollsor-
timent-
Märkte 2021, davon
48 Märkte selb-
ständiger Kaufleute
und 6 Regiemärkte

1.121

Märkte gehören zu
EDEKA Südwest,
davon 1.043 Märkte
des selbständigen
Einzelhandels



Wenn Sie mit der Maus
über die Zahlen fahren,
sehen Sie die Märkte und
ihre Verkaufsflächen

NEUE MÄRKTE 2021 – SELBSTÄNDIGER EINZELHANDEL VOLLSORTIMENT

Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
01 Arlt	Neckargemünd	1.504	N
02 Baisch	Böblingen	2.616	P
03 Bauer	Stuttgart-Riedenberg	897	P
04 Baur	Salem	1.821	P
05 Baur	Gailingen	1.544	N
06 Bischoff	Schwetzingen	550	PP
07 Bumis	Ehingen	487	N
08 Dörflinger	Steinheim a. Albuch	1.494	N
09 Eckstein	Glan-Münchweiler	1.438	N
10 Engelhard	Ingelheim	1.421	N
11 Hårdter	Schwaikheim	1.114	N
12 Heckler	Traben-Trarbach	1.876	P
13 Hieber	Lörrach	1.413	N
14 Jäger	Stuttgart-Degerloch	697	P
15 Kissel	Kröppen	759	N
16 Klos	Bellheim	1.556	PP
17 Koch	Albstadt-Tailfingen	2.692	N
18 Leber	Wolpertswende	493	PP
19 Matkovic	Tamm	2.289	P
20 Matkovic	Möglingen	1.300	P
21 Milkau	Tuttlingen	3.000	P
22 Müller	Hüttlingen	1.691	N
23 Müller	Kappel-Grafenhausen	1.203	PP

Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
24 Peters	Kröv	390	PP
25 Pirron	Plankstadt	1.408	N
26 Ramaj	Herbrechtingen	1.640	N
27 Rees	Karlsruhe	1.438	N
28 Rees	Freiburg	1.135	PP
29 Rentschler	Waldachtal-Hörschweiler	1.230	N
30 Rentschler	Gäufelden-Nebringen	1.506	N
31 Ruf	Sölden	949	N
32 Ruf	Freiburg	605	N
33 Scheck	Offenbach	1.919	N
34 Schmidt	Murg	1.150	PP
35 Schmiederer & Schilling	Ludwigsburg-Eglosheim	440	PP
36 Schöck	Tübingen	1.085	P
37 Schröter	Wimsheim	1.197	PP
38 Schütz	Alken	1.112	N
39 Schwörer	Endingen	513	N
40 Sigel	Aichwald	614	P
41 Stenger	Großostheim	2.594	PP
42 Stenger	Aschaffenburg	5.063	P
43 Stiegler	Frankenthal	1.096	PP
44 Strecker	Brigachtal	580	N
45 Stumpf	Mühlthal-Traisa	550	PP
46 Weber	Lutzerath	828	PP

* N = Neustandort, P = Privatisierung, PP = Privat an Privat

„Unser strategischer Kompass gibt einen klaren Kurs vor: die konsequente Stärkung des selbständigen EDEKA-Einzelhandels, verbunden mit qualitativem und quantitativem Wachstum.“

Rainer Huber
Vorsitzender der
Geschäftsführung

SELBSTÄNDIGER EINZELHANDEL VOLLSORTIMENT

	Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
47	Weinle-Günter	Herrenberg	3.820	P
48	Winkler	Griesheim	1.714	N

EINZELHANDEL REGIE

	Markt	Ort	VK-Fläche in m²	Anlass*
49	Marktkauf	Kaiserslautern	7.050	N
50	Marktkauf	Kirchheim am Neckar	5.936	N
51	Marktkauf	Horb am Neckar	5.043	N
52	E center	Dettingen	3.501	N
53	Marktkauf	Darmstadt	2.954	N
54	Marktkauf	Filderstadt	8.036	N

* N = Neustandort, P = Privatisierung, PP = Privat an Privat

A woman with blonde hair tied back, wearing a black and white plaid shirt over a red top, stands in a greenhouse. She is smiling and holding a green plastic crate filled with purple eggplants. The greenhouse has a high ceiling with a metal frame and translucent panels. Rows of green plants are visible on either side of her. The text "Meilensteine 2021" is overlaid in white on the image.

Meilensteine 2021

Etappen unseres Erfolgs

Jedes Jahr setzen wir uns neue Ziele – mit Augenmaß sowie unter Berücksichtigung aktueller Rahmenbedingungen und Marktentwicklungen. Auch 2021 haben wir dank einer starken Teamleistung wieder wichtige Meilensteine erreicht



Hier klicken und mehr erfahren
Klicken Sie auf den gelben Punkt und lesen weiter im Online-Jahresbericht



Entwicklung der Märkte: flexibel und expansiv

Proaktiv auf das Marktgeschehen eingehen und zugleich neue Wachstumsfelder im Einzelhandel erschließen – so stärken wir stetig unsere Position im Wettbewerb.



Unsere Eigenmarken: überzeugend exklusiv

Neben unseren Frischetheken sowie den Obst- und Gemüseabteilungen zählt vor allem dieser Sortimentsbaustein zu unseren wichtigsten Visitenkarten: die EDEKA Eigenmarken.



Mehr Tierwohl: nicht reden, sondern machen

Wenn es ums Tierwohl geht, lassen wir Taten sprechen. Unser ganzheitlicher Ansatz lautet: Wir bringen Akteure zusammen und treiben konkrete Maßnahmen voran.



Hier klicken und mehr erfahren
Klicken Sie auf den gelben Punkt und lesen weiter im Online-Jahresbericht



Neuer Standort Rastatt: im Herzen der Logistik

Mit der Inbetriebnahme unseres Zentrallagers in Rastatt haben wir nicht nur in Rekordzeit ein Mammut-Projekt gestemmt. Es eröffnet uns eine neue Dimension logistischer Effizienz.



Unter neuer Flagge: aus real wird EDEKA

Als E center und Marktkauf-Häuser erhalten ehemalige real-Märkte bei uns neue Zukunftsperspektiven. Den aufwendigen Umbau der Märkte schafft ein leistungsstarkes Team in nur vier Tagen.



Zusammen wachsen: Erfolg kommt von innen

Teamgeist braucht Engagement. Wir fördern die Gesundheit, schaffen neue Jobs und bieten Mitarbeitern Raum, sich in ihrem Beruf, aber auch privat und ehrenamtlich zu engagieren.

„Wir übernehmen Verantwortung und setzen auf Wachstum, das wir jederzeit nachhaltig und zukunftsorientiert ausgestalten.“

Rainer Huber
Vorsitzender der
Geschäftsführung



Hier klicken und mehr erfahren
Klicken Sie auf den gelben Punkt und lesen weiter im Online-Jahresbericht



Aus eigener Produktion: Lebensmittel mit Zukunft

Dank einer Vielzahl selbst produzierter Lebensmittel stärken wir nicht nur das Vertrauen der Verbraucher in die Marke EDEKA. Wir pflegen auch Partnerschaften, die sich für alle Beteiligten lohnen.



Smart und digital: Auch Technik schafft Nähe

Ob auf dem Smartphone, am PC oder mobil – wir sind da erreichbar, wo die Menschen sind. Nähe heißt aber auch, dass eine ausgefeilte IT-Technik effiziente Prozesse für Logistik und Märkte schafft.



Berichte zum Geschäftsjahr

BERICHT DES VORSTANDS

Während dieser Bericht zum Geschäftsjahr 2021 entsteht, erreicht der Ukraine-Konflikt eine neue Eskalationsstufe. Die Geschehnisse und die Situation der Menschen vor Ort machen uns sehr betroffen. Und angesichts des Leids und der täglich wachsenden Not in der ukrainischen Zivilbevölkerung fällt es schwer, einen betriebswirtschaftlich nüchternen Blick auf die Entwicklungen des zurückliegenden Berichtsjahres zu werfen. Mögen die Zahlen und Fakten sowie die Leistungen unserer Mitarbeiter auch noch so positiv sein.

Unterstützung für die Ukraine

Die Hilfsbereitschaft im gesamten EDEKA-Verbund ist groß. Deutschlandweit wurden verschiedene Hilfsaktionen organisiert. EDEKA Südwest hat Ende Februar/Anfang März 2022, also unmittelbar nach Beginn der kriegesischen Handlungen, auf regionaler Ebene und gemeinsam mit EDEKA-Kaufleuten mehrere Hilfstransporte mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln auf den Weg in die Ukraine gebracht. Zudem hat die Hamburger EDEKA Stiftung ein nationales Konto für finanzielle Zuwendungen von EDEKA-Kaufleuten, Mitarbeitern und Unternehmen im Verbund eingerichtet. Die Spenden werden zur Hilfe für Betroffene in der Ukraine sowie für die Unterstützung von aus der Ukraine geflüchteten Menschen eingesetzt.

Leben und Handeln im Pandemiejahr zwei

Wenden wir uns dem abgelaufenen Geschäftsjahr zu, ist festzuhalten, dass das zweite Jahr der Corona-Pandemie die deutsche Wirtschaft weiter in Atem hielt. Rückblickend

hätten die Rahmenbedingungen für den stationären Handel in Deutschland auch 2021 kaum herausfordernder sein können. Zum Start führte ein erneuter Lockdown dazu, dass die Geschäfte des Non-Food-Handels zeitweilig schließen mussten. Ab Mai folgten schrittweise Lockerungen, permanent begleitet von den „3G“- „2G“- und „2G+“-Regelungen. Parallel dazu nahm 2021 die Impfkampagne in Deutschland – wie auch innerhalb unseres Unternehmensverbunds – stetig Fahrt auf. Die zunehmende Ausbreitung der ansteckenden „Delta“- und „Omikron“-Varianten des Corona-Virus sowie, damit verbunden, steigende Infektionszahlen führten ab November 2021 zum Start der „Booster“-Kampagne. Innerhalb der EDEKA Südwest trugen verschiedene erfolgreich durchgeführte Impfaktionen zum Infektionsschutz unserer Beschäftigten, deren Familien und Freunden bei.

Verlässlich und alles aus einer Hand

Dank ihres einmal mehr herausragenden Einsatzes haben unsere Teams sämtlicher Handelsstufen 2021 unter den andauernden Pandemiebedingungen wieder zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr gemacht. Dabei positionierten sich die EDEKA-Kaufleute unseres Geschäftsgebiets mit ihren inhabergeführten Vollsortimentsmärkten frische-, beratungs- und konsequent kundenorientiert erneut als die Top-Adressen des One-Stop-Shopping-Prinzips.

Weichen weiter auf Wachstum

Mit der Inbetriebnahme unseres Zentrallagers in Rastatt haben wir vergangenes Jahr nicht nur einen wichtigen

logistischen Meilenstein erreicht. Das neue Logistik-Herzstück eröffnet in unseren Regionallagern zusätzliche Kapazitäten für Warenbewegungen und sichert so die Expansionspläne des selbständigen EDEKA-Einzelhandels wie auch die auf Großhandelsebene hier im Südwesten der Republik langfristig ab. Dies gilt nicht zuletzt auch für die schrittweise Integration der von uns übernommenen ehemaligen real-Standorte. Fokussiert und mit großem Aufwand haben wir 2021 sieben der Standorte auf unsere Vertriebslinien Marktkauf und E center mit entsprechendem Sortiment umgestellt. Gleichzeitig wurden durch unsere engagierten Projektteams die IT- sowie ladenbauliche Strukturen dieser Märkte weiterentwickelt. Mit dem Ergebnis, dass sie damit wettbewerbsfähig aufgestellt sind. Die Kunden vor Ort freuen sich nun über zeitgemäß und regional ausgerichtete Einkaufserlebnisse.

Preisgünstig und nachhaltig im Regal

Die Zeichen der Zeit lassen unverändert zwei maßgebliche Verbrauchertrends erkennen: Neben attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnissen und dem Wunsch nach Lebensmitteln von hoher Qualität, die sich alle Menschen uneingeschränkt leisten können, spielt verantwortungsvoller Konsum die zentrale Rolle. Deshalb investieren wir weiter in die Verbraucherpreise. Zugleich fördern wir anhand von Vertragsanbau nachhaltigere regionale Sortimente und Bio-Produkte. Und über unsere regionalen Markenfleischprogramme zahlen wir im Rahmen der Eigenproduktion darüber hinaus konsequent auf stetig verbessertes Tierwohl ein.

Stärkung für das Backwarenssegment

Das Jahr 2021 bescherte unserer Backwarensparte neue Zukunftsperspektiven. Dazu tragen insbesondere zwei Faktoren bei. Zum einen die von uns vorgenommene Differenzierung von Vertrieb und Produktion via zweier neuer Dachmarken: „Markt-Bäckerei“ und „Backkultur“. Zum anderen die Übergabe ehemals unter der Regie des Großhandels geführter Backwarentheken und -geschäfte an den selbständigen EDEKA-Einzelhandel. Beide Schritte sorgen für mehr Kundennähe, ein höheres Maß an Flexibilität und somit mittel- und langfristig für eine gestärkte Position im Wettbewerb des weiter unter ausgeprägtem Kostendruck stehenden Backwarenssegments.

Verlässliche Größe in unsicheren Zeiten

Mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr gilt: Der Ukraine-Konflikt verschärft die ohnehin bereits angespannte Situation um Energie- und Kraftstoffpreise noch einmal spürbar. Er hat mittelbar und unmittelbar Auswirkungen auf Lieferketten, Warenverfügbarkeiten und nimmt somit letztlich auch Einfluss auf das Konsumverhalten der deutschen Verbraucher. Vor diesem Hintergrund ist und bleibt das Solidaritätsprinzip für uns als genossenschaftlich organisierter Unternehmensverbund ein zentrales Leitmotiv. Wir agieren weiterhin als der verlässliche, preiswürdige und verantwortungsbewusst handelnde Nahversorger in der Region.

Offenburg, Mai 2022

gez. Huber, Fickert, Mäder, Borsch, Georg, Knauerhase,
Lonsdorfer, Müller, Scheck-Reitz, Ueltzhöfer, Zipser



Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle. Daher engagieren wir uns über unsere Markenprogramme für mehr Tierwohl

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Die vier turnusmäßigen Sitzungen des Jahres 2021 dienten den Mitgliedern des Aufsichtsrats zum Austausch zu den für die Lage und Entwicklung der Genossenschaft sowie der EDEKA Südwest und ihrer Tochterunternehmen grundlegend relevanten Geschäftsvorgängen. Hierzu wurden die Mitglieder vom Vorstand und von der Geschäftsführung kontinuierlich auf dem aktuellen Stand gehalten. Die Zusammenarbeit mit diesen Gremien wurde vom Aufsichtsrat als offen, ehrlich und stets konstruktiv wahrgenommen. Die Beschlüsse des Aufsichtsrats wurden im Jahr 2021 ausnahmslos einstimmig gefasst.

Jahresabschluss 2021

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch den EDEKA Verband e. V. im Zeitraum von Januar bis Mai 2022 wurde das Ergebnis dem Vorstand und Aufsichtsrat in einer gemeinsamen Sitzung am 03.05.2022 umfassend dargelegt. Einwendungen haben sich nicht ergeben. Der Prüfungsbericht enthält keine Beanstandungen und der Aufsichtsrat stimmt mit ihm vollumfänglich überein. Der uneingeschränkte Prüfungsvermerk wurde erteilt. Bei der Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Vorschlags zur Verwendung des Jahresüberschusses durch den Aufsichtsrat haben sich keine Einwände ergeben. Der Vorschlag zur Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung und der Aufsichtsrat schließt sich ihm an.

Personelle Veränderungen

Um der zunehmenden Unternehmensgröße und Vielfalt der Geschäftsfelder zu entsprechen, wurde im Jahr 2021 eine

vom Aufsichtsrat frühzeitig geplante Neuordnung der Geschäftsführung umgesetzt. Rainer Huber bekleidet seit dem 01.07.2021 die übergeordnete Position als Vorstandsvorsitzender sowie als Vorsitzender der Geschäftsführung sämtlicher Tochterunternehmen der EDEKA Südwest eG. Gleichzeitig wurde Frau Caroline Wilkens zur Geschäftsführerin bestellt und damit ein viertes Geschäftsführungsressort geschaffen.

Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2021 war geprägt von der anhaltenden Pandemielage und aller damit verbundenen Unwägbarkeiten. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2022 bestimmt die Corona-Pandemie die Rahmenbedingungen mit. Durch den Ukraine-Konflikt kommen weitere Unsicherheiten hinzu. Der erzielte Erfolg des zurückliegenden Geschäftsjahres verdeutlicht dabei das intensive Engagement aller Akteure des Verbunds, die – jeder an seiner Stelle – dazu beitragen, immer wieder neue Impulse für besondere Einkaufserlebnisse zu setzen, und so die Position des EDEKA-Verbunds an der Spitze des deutschen Lebensmittelhandels ausbauen. Für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 bedankt sich der Aufsichtsrat beim Vorstand und bei der Geschäftsführung sowie bei den Mitarbeitern aller Gesellschaften für ihren großen Einsatz.

Offenburg, Mai 2022 gez. U. Kohler
Aufsichtsratsvorsitzender

A woman with long blonde hair, wearing a blue uniform and a black headband, is smiling and looking towards the camera. She is standing in a large warehouse, reaching out with her right hand towards a grey plastic crate. In the background, a yellow forklift is visible, and two other workers in blue uniforms are working. The warehouse has high ceilings and industrial lighting.

Das Geschäftsjahr in Zahlen

AKTIVA

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.162,00		44.142,00
Immaterielle Vermögensgegenstände		21.162,00	44.142,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	189.125.549,80		95.121.917,57
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	10.185.979,00		3.106.700,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.126.655,70		83.405.603,05
Sachanlagen		200.438.184,50	181.634.220,62
Anteile an verbundenen Unternehmen	98.483.809,10		98.483.809,10
Beteiligungen	258.906.574,04		260.592.468,31
Finanzanlagen		357.390.383,14	359.076.277,41
Anlagevermögen		557.849.729,64	540.754.640,03
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.676,95		0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	523.129.941,32		455.025.649,86
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.545.183,93		25.920.142,24
Sonstige Vermögensgegenstände	32.310.134,72		29.782.232,23
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		585.988.936,92	510.728.024,33
Umlaufvermögen		585.988.936,92	510.728.024,33
Rechnungsabgrenzungsposten		817.223,33	0,00
Summe Aktiva		1.144.655.889,89	1.051.482.664,36

PASSIVA

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	222.204.000,00		142.801.000,00
Geschäftsguthaben ausscheidender Mitglieder	5.207.000,00		1.738.000,00
Geschäftsguthaben aus gekündigten Anteilen	85.000,00		0,00
Geschäftsguthaben		227.496.000,00	144.539.000,00
Gesetzliche Rücklage	354.242.600,00		337.525.600,00
Andere Ergebnismrücklagen	157.600.000,00		138.697.000,00
Ergebnismrücklagen		511.842.600,00	476.222.600,00
Bilanzgewinn		37.202.967,34	29.217.506,13
Eigenkapital		776.541.567,34	649.979.106,13
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.600.675,00		1.706.440,00
Steuerrückstellungen	404.111,60		412.860,07
Sonstige Rückstellungen	3.227.007,13		8.152.693,15
Rückstellungen		5.231.793,73	10.271.993,22
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.941.590,39		8.676.767,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	798.655,98		2.327.887,25
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	334.133.271,13		356.852.847,21
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	239,74		504.954,34
Sonstige Verbindlichkeiten	20.030.414,00		19.991.259,46
Verbindlichkeiten		360.904.171,24	388.353.715,26
Rechnungsabgrenzungsposten		50,00	11.594,40
Passive latente Steuern		1.978.307,58	2.866.255,35
Summe Passiva		1.144.655.889,89	1.051.482.664,36

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	EUR	EUR	Vorjahr, EUR
Umsatzerlöse Sonstige	19.114.540,09		16.390.009,04
Umsatzerlöse		19.114.540,09	16.390.009,04
Übrige betriebliche Erträge	971.932,33		238.899,48
Sonstige betriebliche Erträge		971.932,33	238.899,48
Aufwendungen für bezogene Leistungen Sonstige	-3.612.700,41		-5.345.331,91
Materialaufwand		-3.612.700,41	-5.345.331,91
Löhne und Gehälter	-69.072,00		-92.039,83
Aufwendungen für Altersversorgung	-65.561,63		-110.158,60
Personalaufwand		-134.633,63	-202.198,43
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.141.667,88		-4.551.718,62
Abschreibungen		-7.141.667,88	-4.551.718,62
Übrige betriebliche Aufwendungen	-34.632.014,98		-18.690.484,36
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-34.632.014,98	-18.690.484,36
Beteiligungsergebnis	81.668.191,92		56.395.214,49
Zinsergebnis	1.859.057,29		1.388.433,55
Finanzergebnis		83.527.249,21	57.783.648,04
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.709.479,32	-5.946.128,97
Ergebnis nach Steuern		54.383.225,41	39.676.694,27
Sonstige Steuern		-464.232,31	-294.185,75
Jahresüberschuss		53.918.993,10	39.382.508,52
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		974,24	997,61
Einstellung in die gesetzliche Rücklage		-16.717.000,00	-10.166.000,00
Bilanzgewinn		37.202.967,34	29.217.506,13

A. Allgemeine Angaben

Die EDEKA Südwest eG hat ihren Sitz in Offenburg und ist unter der Nummer GnR 470072 im Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Freiburg i. Br. eingetragen.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) gewählt.

Die Posten Nr. 9, 11 und 13 der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB und nach § 277 Abs. 3 HGB wurden nach § 265 Abs. 7 HGB zur Verbesserung der Übersichtlichkeit zu den Posten Beteiligungsergebnis und Zinsergebnis zusammengefasst und im Anhang als Finanzergebnis aufgliedert.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr unverändert fortgeführt.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern abnutzbar, planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer von zwei bis zehn Jahren abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und im Falle abnutzbarer Sachanlagen um die planmäßige lineare Abschreibung vermindert. Auf den Ansatz von allgemeinen Verwaltungsgemeinkosten und Fremdkapitalzinsen wird im Rahmen des Wahlrechts verzichtet. Die planmäßigen linearen Abschreibungen werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer vorgenommen. Diese liegen bei Gebäuden zwischen einem Jahr und 53 Jahren. Bei anderen Anlagen und Einbauten in fremde Grundstücke liegt die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer zwischen einem Jahr und 20 Jahren.

Die Finanzanlagen sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei einer Beteiligung wird der niedrigere Wertansatz, der auf einer Abschreibung im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung beruht (§ 253 Abs.

4 i. V. m. § 336 HGB a. F.), entsprechend der Übergangsregelung des BilMoG seit 2010 fortgeführt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt. Das strenge Niederstwertprinzip wird beachtet. Im Falle eines Überhangs aktiver latenter Steuern wird das Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB dahingehend ausgeübt, dass kein Ansatz erfolgt.

Die Pensionsrückstellungen entsprechen dem nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelten Barwert der Versorgungsverpflichtungen (Anwartschaftsbarwertverfahren). Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von € 1,6 Mio., sie wurden auf Basis der Richttafeln 2018 G von Dr. Klaus Heubeck bewertet. Die Rückstellung wird mit dem von der Deutschen Bundesbank zum Bilanzstichtag veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Der Zinssatz beträgt 1,94 % (Vorjahr 2,38 %). Es wurde ein Rententrend von 1,80 % pro Jahr zugrunde gelegt.

Die Steuerrückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Bei der Bildung der sonstigen Rückstellungen werden alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus

schwebenden Geschäften berücksichtigt. Die Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Aufzinsung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung in dem Posten „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der im Zusammenhang mit der Rückstellungsbewertung entstehenden Aufwendungen und Erträge wird davon ausgegangen, dass die Änderungen des Abzinsungssatzes erst zum Ende der Periode eintritt. Ergebnisauswirkungen aus Änderungen des Abzinsungssatzes zwischen zwei Abschlusstichtagen werden im operativen Ergebnis ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Sofern sich bei der Ermittlung der Steuerauswirkungen von temporären und quasi permanenten Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen ein passiver Steuerabgrenzungsposten ergibt, wird dieser in einem gesonderten Bilanzposten verrechnet bilanziert. Eine Abzinsung dieser Beträge erfolgt nicht.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt anhand des Steuersatzes von 29,125 %, dessen Gültigkeit für die Periode, in der die Vermögenswerte realisiert oder die Schuld erfüllt wird, zu erwarten ist.

Eine Ausnahme hinsichtlich des Steuersatzes bilden die von der EDEKA Südwest eG oder ihren Tochtergesellschaften gehaltenen Beteiligungen. Soweit es sich bei diesen Beteiligungen um Personengesellschaften und Gesellschaften mit gewerbesteuerlichen Kürzungsmöglichkeiten handelt, ergibt sich grundsätzlich ein latenter Steuersatz von 15,825 % (Körperschaftsteuersatz zuzüglich Solidaritätszuschlag). Bei Beteiligungen an Kapitalgesellschaften sind die Regelungen des § 8b KStG zu beachten, sodass sich ein Steuersatz von 1,456 % ergibt ($29,125 \% \times 5 \%$).

C. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagenspiegel

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel auf der Folgesseite zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				
	Stand 01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Stand 31.12.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	186.396,00	2.200,00	0,00	0,00	188.596,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	186.396,00	2.200,00	0,00	0,00	188.596,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	173.216.306,58	23.928.706,22	3.243.586,24	79.148.022,74	273.049.449,30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,80	0,00	0,00	0,00	140.454,80
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	18.797.615,70	4.502.578,99	456.040,00	4.250.697,21	27.094.851,90
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	83.405.603,05	1.119.772,60	0,00	-83.398.719,95	1.126.655,70
Sachanlagen	275.559.980,13	29.551.057,81	3.699.626,24	0,00	301.411.411,70
Anteile an verbundenen Unternehmen	98.483.809,10	0,00	0,00	0,00	98.483.809,10
Beteiligungen	264.639.141,14	2.845.696,00	4.531.590,27	0,00	262.953.246,87
Finanzanlagen	363.122.950,24	2.845.696,00	4.531.590,27	0,00	361.437.055,97
Anlagevermögen	638.869.326,37	32.398.953,81	8.231.216,51	0,00	663.037.063,67

ANLAGENSPIEGEL

	Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand 01.01. EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Stand 31.12. EUR	Stand 31.12. EUR	Stand Vorjahr EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	142.254,00	25.180,00	0,00	167.434,00	21.162,00	44.142,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	142.254,00	25.180,00	0,00	167.434,00	21.162,00	44.142,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	78.094.389,01	5.868.127,68	38.617,19	83.923.899,50	189.125.549,80	95.121.917,57
Betriebs- und Geschäftsausstattung	140.454,80	0,00	0,00	140.454,80	0,00	0,00
Andere Anlagen, Einbauten in fremde Grundstücke	15.690.915,70	1.248.360,20	30.403,00	16.908.872,90	10.185.979,00	3.106.700,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	1.126.655,70	83.405.603,05
Sachanlagen	93.925.759,51	7.116.487,88	69.020,19	100.973.227,20	200.438.184,50	181.634.220,62
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	98.483.809,10	98.483.809,10
Beteiligungen	4.046.672,83	0,00	0,00	4.046.672,83	258.906.574,04	260.592.468,31
Finanzanlagen	4.046.672,83	0,00	0,00	4.046.672,83	357.390.383,14	359.076.277,41
Anlagevermögen	98.114.686,34	7.141.667,88	69.020,19	105.187.334,03	557.849.729,64	540.754.640,03

2. Beteiligungsspiegel

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Ifd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. Ifd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäfts-Jahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
1	Stern Grundstücksgesellschaft mbH	Offenburg	25	69,94 30,06	2021	1.056	*
2	Objektbau Verwaltungsgesellschaft mbH	Offenburg	3	2,56 97,44	2021	24.224	*
3	Beteiligungsgesellschaft Ortenau mbH	Offenburg	27	87,20 12,80	2021	23.882	*
4	EDEKA Südwest Solarenergie GmbH	Offenburg		100,00	2021	25	*
5	EDEKA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Offenburg		100,00	2021	500	*
6	EDEKA Rhein-Neckar Grundstücksgesellschaft mbH	Offenburg		100,00	2021	50	*
7	EDEKA Quellen-Grundstücks- und Beteiligungs-GmbH	Offenburg		100,00	2021	745	250
8	Immobilien Verwaltung EDEKA Südwest eG & Co. KG ***	Offenburg	2	100,00	2021	70.083	9.480
9	Immo Ellhofen GmbH & Co. KG **	Offenburg		100,00	2021	20.730	734
10	EDEKA Südwest Dienstleistungs GmbH	Offenburg	5	100,00	2021	62	*
11	Vierzehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG **	Offenburg		100,00	2021	51.326	2.447
12	Erste Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	11.299	2.230
13	Zweite Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	3.402	2.512
14	Dritte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	3.573	328
15	Vierte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	5.342	1.985
16	Fünfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	8.156	418
17	Sechste Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	2.865	-91
18	Siebte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	3.044	240

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
19	Achte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	1.491	41
20	Neunte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	4.212	163
21	Zehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	2.189	299
22	Elfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	1.652	63
23	Zwölfte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	2.172	214
24	Dreizehnte Immobiliengesellschaft EDEKA Südwest GmbH & Co. KG ¹	Offenburg	8	100,00	2021	1.936	118
25	EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH	Offenburg		50,00	2021	889.972	74.749
26	Neukauf Markt GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	66.046	*
27	Ortenauer Weinkellerei GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	1.356	*
28	Bäckerbub GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	6.664	*
29	K & U Bäckerei GmbH	Offenburg	28	100,00	2021	7.322	*
30	EDEKA Südwest Fleisch GmbH	Offenburg	26 25	94,00 6,00	2021	11.739	*
31	Frisch E Center GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	25	*
32	Schwarzwaldhof Fleisch und Wurstwaren GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	25	*
33	NK Großflächen Vertriebsgesellschaft Mitte mbH	Offenburg	25	100,00	2021	14.995	*
34	NK Großflächen Vertriebs GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	12.603	*
35	Schwarzwald-Sprudel GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	109	*
36	Frischkost- und Delikatessen-Service GmbH	Offenburg	31	100,00	2021	-401	120

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
37	Schwarzwald-Sprudel Wildberg GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	25	*
38	Bäckerhaus Hans Ecker GmbH	Offenburg	28	100,00	2021	26	*
39	Backkultur GmbH	Offenburg	25	100,00	2021	501	*
40	Premium Brot GmbH	Gengenbach	39	40,00	2021	-732	124
41	EDEKA Rechenzentrum Süd GmbH	Offenburg		50,00	2021	1.090	184
42	EDEKA Foodservice Stiftung & Co. KG	Offenburg	26	40,00	2021	26.858	-34.619
43	Erste EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
44	Zweite EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
45	Dritte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
46	Vierte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
47	Fünfte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
48	Sechste EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
49	Siebte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
50	Achte EDEKA Südwest MK Vertriebsgesellschaft mbH	Offenburg	25	100,00	2021	24	*
51	37. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2021	22	3
52	Alambi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs-KG	Mainz	5	100,00	2021	4	9
53	Alambi Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 2. Vermietungs-KG	Mainz	5	100,00	2021	4	0
54	39. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2021	-675	363

BETEILIGUNGSSPIEGEL

Ifd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. Ifd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
55	38. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2021	-103	73
56	36. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Offenburg	5	100,00	2021	220	15
57	Aneska Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs-KG	Mainz	5	94,00	2021	4	16
58	Algebra Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bad Bergzabern KG	Mainz	5	94,00	2021	5	2
59	Algebra Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wutöschingen KG	Mainz	5	94,00	2021	2	1
60	Anatomia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Tamm KG	Mainz	5	100,00	2021	3	85
61	Anatomia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Oberderdingen KG	Mainz	5	94,00	2021	5	4
62	Anatomia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Muggensturm KG	Mainz	5	94,00	2021	4	1
63	Anatomia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bönningheim KG	Mainz	5	94,00	2021	0	7
64	Akaba Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Magstadt KG	Mainz	5	94,00	2021	0	9
65	Akaba Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Böhmenkirch KG	Mainz	5	94,00	2021	5	3
66	Akaba Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gottmadingen KG	Mainz	5	94,00	2021	5	1
67	Abete Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hattersheim KG	Mainz	5	100,00	2021	2	2
68	Arette Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankfurt-Ostend KG	Mainz	5	100,00	2021	-4	1

BETEILIGUNGSSPIEGEL

lfd. Nr.	Firma	Sitz	Beteiligungsverh. vom Untern. lfd. Nr.	Anteil am Gesellschaftskapital %	Geschäftsjahr	Eigenkapital T€	Ergebnis T€
69	Apueri Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rottweil KG	Mainz	5	100,00	2021	3	21
70	Arjadine Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Jestetten KG	Mainz	5	94,00	2021	5	8
71	Annotation Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Obj. Kleinblittersdorf KG	Mainz	5	94,00	2021	3	10
72	Apipa Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 1. Vermietungs-KG	Mainz	5	100,00	2021	5	3
73	Apipa Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 2. Vermietungs-KG	Mainz	5	94,00	2021	5	2
74	Arpudentia Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frickenhausen-Linsenhof KG	Mainz	5	94,00	2021	5	7
75	Sepalum Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Villingen KG	Mainz	1	100,00	2021	-16	-7
76	GUMES Siebzehnte Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2021	23.689	*
77	GUMES Zweiundzwanzigste Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2021	70	*
78	GUMES Zweiunddreißigste Vermietungs-GmbH	Pullach		6,00	2021	1.195	*
79	WASGAU Produktions & Handels AG	Pirmasens		24,98	2021	97.741	7.780
80	EDEKA Einkaufskontor GmbH	Hamburg		0,96	2021	20.480	15.362
81	EDEKA ZENTRALE Stiftung & Co. KG	Hamburg		18,74	2021	2.366.886	403.404
82	EDEKABANK Aktiengesellschaft	Hamburg		8,37	2020	168.479	7.610

¹ Die Immobilien Verwaltung EDEKA Südwest eG & Co. KG ist alleinige Kommanditistin.
 * Diese Unternehmen haben aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge einen Jahresüberschuss von € 0.
 ** Die EDEKA Südwest eG ist alleinige Kommanditistin.

*** Die EDEKA Südwest eG ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin.
 Die Algebra Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mainaschaff KG wurde zum 01.11.2021 auf die EDEKA Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH angewachsen.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

FORDERUNGSSPIEGEL

Firma		Gesamt €	davon aus Lieferungen und Leistungen €	davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		3.676,95	3.676,95	0,00
	(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		523.129.941,32	0,00	0,00
	(Vorjahr)	(455.025.649,86)	(0,00)	(0,00)
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		30.545.183,93	0,00	0,00
	(Vorjahr)	(25.920.142,24)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Vermögensgegenstände		32.310.134,72	0,00	0,00
	(Vorjahr)	(29.782.232,23)	(0,00)	(0,00)
Gesamt		585.988.936,92	3.676,95	0,00
	(Vorjahr)	(510.728.024,33)	(0,00)	(0,00)

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind Forderungen aus dem Cash-Management in Höhe von € 485.119.552,26 enthalten. Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Steuererstattungsansprüche.

4. Geschäftsguthaben

Mitgliederentwicklung	Anzahl der	
	Mitglieder	Geschäftsanteile
01. Januar 2021	470	142.876
Einzahlung auf Altanteile und Zeichnung weiterer Anteile		92.900
Neue Mitglieder	16	80
Zugang durch Übertragungen	9	45
Abgang durch Übertragungen	-10	-2.060
Kündigung von Mitgliedern	-18	-5.201
Kündigung von Anteilen		-85
Teilübertragung Mitglied		-6.340
Todesfälle	-1	-6
31. Dezember 2021 Verbleibende Mitglieder	466	222.209

Am Bilanzstichtag bestanden rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf gezeichnete Geschäftsanteile in Höhe von € 500,00. Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr 2021 um € 79.403.000,00 erhöht.

5. Ergebnisrücklagen und Bilanzgewinn

	Gesetzliche Rücklage €	Andere Ergebnisrücklagen €
Stand zum 1. Januar 2021	337.525.600,00	138.697.000,00
Einstellung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres	0,00	18.903.000,00
Einstellung aus dem Bilanzgewinn 2021	16.717.000,00	0,00
Stand zum 31. Dezember 2021	354.242.600,00	157.600.000,00

Der Bilanzgewinn enthält einen Gewinnvortrag in Höhe von € 974,24 (Vorjahr € 997,61).

6. Pensionsrückstellungen

Der Differenzbetrag der Rückstellung aus den unterschiedlichen Zinssätzen auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes zu den letzten zehn Jahren im Vergleich mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz zu den letzten sieben Jahren beträgt € 56.361 und ist mit einer Ausschüttungssperre belegt.

7. Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen enthalten eine Rückstellung für Steuern aus Betriebsprüfungen sowie eine Rückstellung für anzupassende Grundsteuern.

8. Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für ausstehende Rechnungen sowie Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses.

9. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten und die Besicherung der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel im Einzelnen dargestellt:

VERBINDLICHKEITSSPIEGEL

	Gesamt €	davon gegenüber Kreditinstituten €	davon mit einer Restlaufzeit			davon gesichert €	
			bis zu einem Jahr €	von mehr als einem Jahr €	von mehr als fünf Jahren €		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.941.590,39	5.941.590,39	2.908.329,39	3.033.261,00	0,00	5.941.590,39	Buchgrund- schulden
(Vorjahr)	(8.676.767,00)	(8.676.767,00)	(2.841.878,00)	(5.834.889,00)	(0,00)	(8.676.767,00)	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	798.655,98	0,00	798.655,98	0,00	0,00	798.655,98	
(Vorjahr)	(2.327.887,25)	(0,00)	(2.327.887,25)	(0,00)	(0,00)	(2.327.887,25)	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	334.133.271,13	0,00	334.133.271,13	0,00	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(356.852.847,21)	(0,00)	(356.852.847,21)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	239,74	239,74	239,74	0,00	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(504.954,34)	(504.954,34)	(504.954,34)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	
Sonstige Verbindlichkeiten	20.030.414,00	0,00	6.165.478,00	13.864.936,00	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(19.991.259,46)	(0,00)	(7.530.011,46)	(12.461.248,00)	(0,00)	(0,00)	
Gesamt	360.904.171,24	5.941.830,13	344.005.974,24	16.898.197,00	0,00	6.740.246,37	
(Vorjahr)	(388.353.715,26)	(9.181.721,34)	(370.057.578,26)	(18.296.137,00)	(0,00)	(11.004.654,24)	
Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern	1.830.879,37		1.830.879,37				
(Vorjahr)	(1.232.501,49)		(1.232.501,49)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.374,21		1.374,21				
(Vorjahr)	(2.294,36)		(2.294,36)				

10. Sonstige Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag bestanden sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von € 20,0 Mio. Davon betreffen € 0,4 Mio. eine Zahlungsverpflichtung in den EDEKA Bildungsfonds. Die Zahlungsverpflichtungen verteilen sich auf einen Zeitraum von zehn Jahren, davon sind noch vier Jahre zu erfüllen. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt in Höhe von € 1,8 Mio. und Verbindlichkeiten aus Orderschuldverschreibungen inklusive Zinsen in Höhe von € 17,8 Mio. Davon haben € 4,2 Mio. eine Laufzeit bis zu einem Jahr und € 13,6 Mio. haben eine Laufzeit über einem Jahr. Für die im Jahr 2017 gezeichneten Anteile beträgt die Laufzeit zwei Jahre und der Zinssatz 4%. Bei Zeichnungen ab dem 01.01.2018 bleibt es bei einer Laufzeit von zwei Jahren, der Zinssatz beträgt aber nur noch 3%. Bei Zeichnungen ab dem 01.01.2020 beträgt der Zinssatz nur noch 2%.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt € 17,5 Mio. gezeichnet.

11. Passive latente Steuern

	Stand 01.01.2021 €	Veränderung €	Stand 31.12.2021 €
Aktive latente Steuern	4.032.831,46	-568.961,36	3.463.870,10
Passive latente Steuern	6.899.086,81	-1.456.909,13	5.442.177,68
Saldo Passive latente Steuern	2.866.255,35	-887.947,77	1.978.307,58

Die Ermittlung der Steuerlatenzen erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes, der sich bei der EDEKA Südwest eG ergibt. Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Genossenschaft erzielt Umsätze aus der Verpachtung und Vermietung eigenen Vermögens in Höhe von € 19,1 Mio.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von € 1,0 Mio.

3. Materialaufwand

Größter Posten im Materialaufwand sind die Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von € 3,1 Mio.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand von insgesamt € 0,1 Mio. setzt sich im Wesentlichen aus der Vorstandsvergütung, der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen und pauschalen Lohnsteuern zusammen.

5. Sonstiger betrieblicher Aufwand

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten neben den allgemeinen Verwaltungskosten im Wesentlichen Aufwendungen aus einem Ertragszuschuss an die EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH in Höhe von € 30,0 Mio., dies sind € 15,0 Mio. mehr als im Vorjahr und Aufwendungen aus der Personalkostenumlage innerhalb der EDEKA-Gruppe in Höhe von € 1,9 Mio. Des Weiteren enthalten diese Nebenkosten des Geldverkehrs in Höhe von € 1,2 Mio. für die Änderungen im Bereich des Konsortialkredits.

6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis entwickelte sich wie folgt:

	Gesamt	davon an/aus verbundenen Unternehmen	davon aus der Auf- bzw. Abzinsung von Rückstellungen
	€	€	€
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	21.631.936,44	21.631.936,44	
(Vorjahr)	(7.052.268,97)	(7.052.268,97)	
Erträge aus Beteiligungen	60.036.255,48	5.953.693,89	
(Vorjahr)	(49.342.945,52)	(5.166.260,91)	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	
Beteiligungsergebnis	81.668.191,92	27.585.630,33	
(Vorjahr)	(56.395.214,49)	(12.218.529,88)	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.191.366,27	10.021.922,79	
(Vorjahr)	(9.192.216,26)	(8.921.369,21)	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.332.308,98	-7.497.640,82	-37.819,00
(Vorjahr)	(-7.803.782,71)	(-6.315.700,60)	(-46.586,00)
Zinsergebnis	1.859.057,29	2.524.281,97	-37.819,00
(Vorjahr)	(1.388.433,55)	(2.605.668,61)	(-46.586,00)
Finanzergebnis	83.527.249,21	30.109.912,30	-37.819,00
(Vorjahr)	(57.783.648,04)	(14.824.198,49)	(-46.586,00)

7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wird Aufwand aus Ertragsteuern des laufenden Geschäftsjahres in Höhe von € 5,5 Mio. ausgewiesen, darin enthalten sind € 0,9 Mio. Auflösung aus latenten Steuern.

8. Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten im Wesentlichen Grundsteuern für die betrieblichen Gebäude in Höhe von € 0,4 Mio.

E. Sonstige Angaben

1. Ergebnisverwendungsvorschlag

Das Bilanzergebnis aus:		€
Jahresüberschuss		53.918.993,10
Gewinnvortrag		974,24
Einstellung in gesetzliche Rücklage		-16.717.000,00
Bilanzgewinn		37.202.967,34
soll wie folgt Verwendung finden:		€
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 8 % auf Pflichtanteile		2.074.082,29
	(Vorjahr: 8 %)	
Ausschüttung einer Kapitaldividende von 7 % auf freiwillige Anteile		9.581.280,55
	(Vorjahr: 7 %)	
Zuführung zu den anderen Ergebnisrücklagen		25.547.000,00
Vortrag auf neue Rechnung		604,50
		37.202.967,34

2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	Gesamt €	davon gesichert	
		€	durch
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften (Vorjahr)	4.255.563,02 (5.380.563,02)		
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen (Vorjahr)	110.386.435,00 (114.251.490,25)		
Mitverpflichtung Leasingverträge (Vorjahr)	12.894.871,41 (16.924.365,09)		
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten (Vorjahr)	4.000.000,00 (4.000.000,00)	4.000.000,00 (4.000.000,00)	Buchgrund- schulden
Gesamt (Vorjahr)	131.536.869,43 (140.556.418,36)	4.000.000,00 (4.000.000,00)	

Zusätzlich bestehen folgende Vereinbarungen:

Selbstschuldnerische Bürgschaften hat die EDEKA Südwest eG in Höhe von € 635.000,00 zugunsten von zehn Leasingobjektgesellschaften übernommen. Die Leasingverträge werden derzeit laufend erfüllt.

Am 10. April 2018 ist die EDEKA Südwest eG dem Mietvertrag vom 17.10.2013 zwischen der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH (Mieter) und der Actris Henninger Turm GmbH & Co. KG (Vermieter) als Bürge für die Mietkaution in Höhe von € 100.000,- beigetreten.

Am 06. März 2020 ist die EDEKA Südwest eG zwei Mietverträgen vom 29./30.07.2015 zwischen der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH (Mieter) und der Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe (Vermieter) als Bürge für Umbaukosten in Höhe von € 1,5 Mio. beigetreten.

Die Haftungsverhältnisse resultieren ausschließlich aus der Haftung für Verbindlichkeiten von Konzern-Unternehmen, darin enthalten sind Haftungen für Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht in Höhe von T€ 4.219. Da die Tilgungsleistungen planmäßig erfolgen und die Vermögens- und Ertragslage der begünstigten Unternehmen bekannt ist, schätzen wir die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme als äußerst gering ein.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen einen Erbbaurechtsvertrag und einen langfristigen Pachtvertrag für einen Einzelhandelsstandort.

Von den finanziellen Verpflichtungen zum 31. Dezember 2021 werden fällig:

	bis zu einem Jahr	über ein Jahr bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	Gesamt
	€	€	€	€
Mietverträge	155.441,52	594.743,49	280.000,08	1.030.185,09

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine trat die Abhängigkeit von Deutschland in Bezug auf Energie- und Rohstofflieferungen aus Russland deutlich zutage. Inwieweit die politisch bedingten Maßnahmen (Embargo) zu weiteren Preissteigerungen führen, ist nur schwer abzuschätzen.

4. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Arbeitnehmer. Die anfallenden Arbeiten werden im Auftragsverhältnis von der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH erledigt.

5. Nahestehende Personen und Unternehmen

Die Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen betreffen hauptsächlich die Vermietungen von Immobilien sowie Zinserträge aus Orderschuldverschreibungen:

	Aufwand	Ertrag
Mietgeschäft		
- davon nahestehende Unternehmen		€ 18.250.293,60
Finanzgeschäft		
- davon nahestehende Unternehmen	€ 7.547.721,37	€ 10.025.710,29
- davon nahestehende Personen	€ 19.988,06	
- davon nahe Familienangehörige	€ 45.485,00	
- Ertragszuschuss an nahestehende Unternehmen	€ 30.000.000,00	

6. Mitglieder des Vorstandes (Vor- und Familienname)

Geschäftsführender Vorstand

Rainer Huber	Geschäftsführer der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH; Sprecher der Geschäftsführung; Verantwortungsschwerpunkte: Mitgliederförderung, Mitgliederbetreuung, Mitgliederentwicklung, Unternehmenskommunikation, Revision, Expansion, Rechnungswesen/Finanzen, Controlling, Immobilien, IT, Personal, Recht und bis 30.06.2021 Zentrale Dienstleistungen
Jürgen Mäder	Geschäftsführer der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH; Verantwortungsschwerpunkte: Vertrieb, Ladenplanung, Marketing, Nachhaltigkeit, Bäckereien, EDEKA Südwest Fleisch GmbH, Schwarzwaldhof Fleisch und Wurstwaren GmbH und die Frisch E Center GmbH.
Klaus Fickert	ab 18.05.2021 Geschäftsführer der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH; Verantwortungsschwerpunkte: Einkauf, Logistik, Qualitätsmanagement, Frischkost, Produktion Schwarzwald-Sprudel, Ortenauer Weinkeller, Beteiligung EDEKA Foodservice und ab 01.07.2021 Zentrale Dienstleistungen.

Ehrenamtlicher Vorstand

Alfred Borsch ¹
 Uwe Georg ²
 Gottfried Knauerhase ¹
 Stefan Lonsdorfer ²
 Ingo Müller ²
 Susanne Scheck-Reitz ²
 Steffen Ueltzhöfer ²
 Dieter Viktor Zipser ²

7. Mitglieder des Aufsichtsrates

Uwe Kohler ²	Vorsitzender
Jürgen Baur ²	stellv. Vorsitzender
Christian Albrecht ²	
Roland Fitterer ²	
Marco Jakobi ²	
Karsten Pabst ³	
Daniel Patschull ²	
Frank Schröter ²	
Markus Strecker ²	
Frank Sutter ²	

¹ Inhaber eines EDEKA-Einzelhandelsgeschäftes

² Inhaber mehrerer EDEKA-Einzelhandelsgeschäfte

³ Geschäftsführer mehrerer EDEKA-Einzelhandelsgeschäfte

8. Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

EDEKA Verband kaufmännischer Genossenschaften e. V.
 New-York-Ring 6, 22297 Hamburg

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die EDEKA Südwest eG, Offenburg

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der **EDEKA Südwest eG, Offenburg**, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der EDEKA Südwest eG, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestell-

ten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Teile des Geschäftsberichts, aber nicht den Jahresabschluss und den Lagebericht und nicht unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Genossenschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Genossenschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Genossenschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere

Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Genossenschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Genossenschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Genossenschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Genossenschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 03. Mai 2022

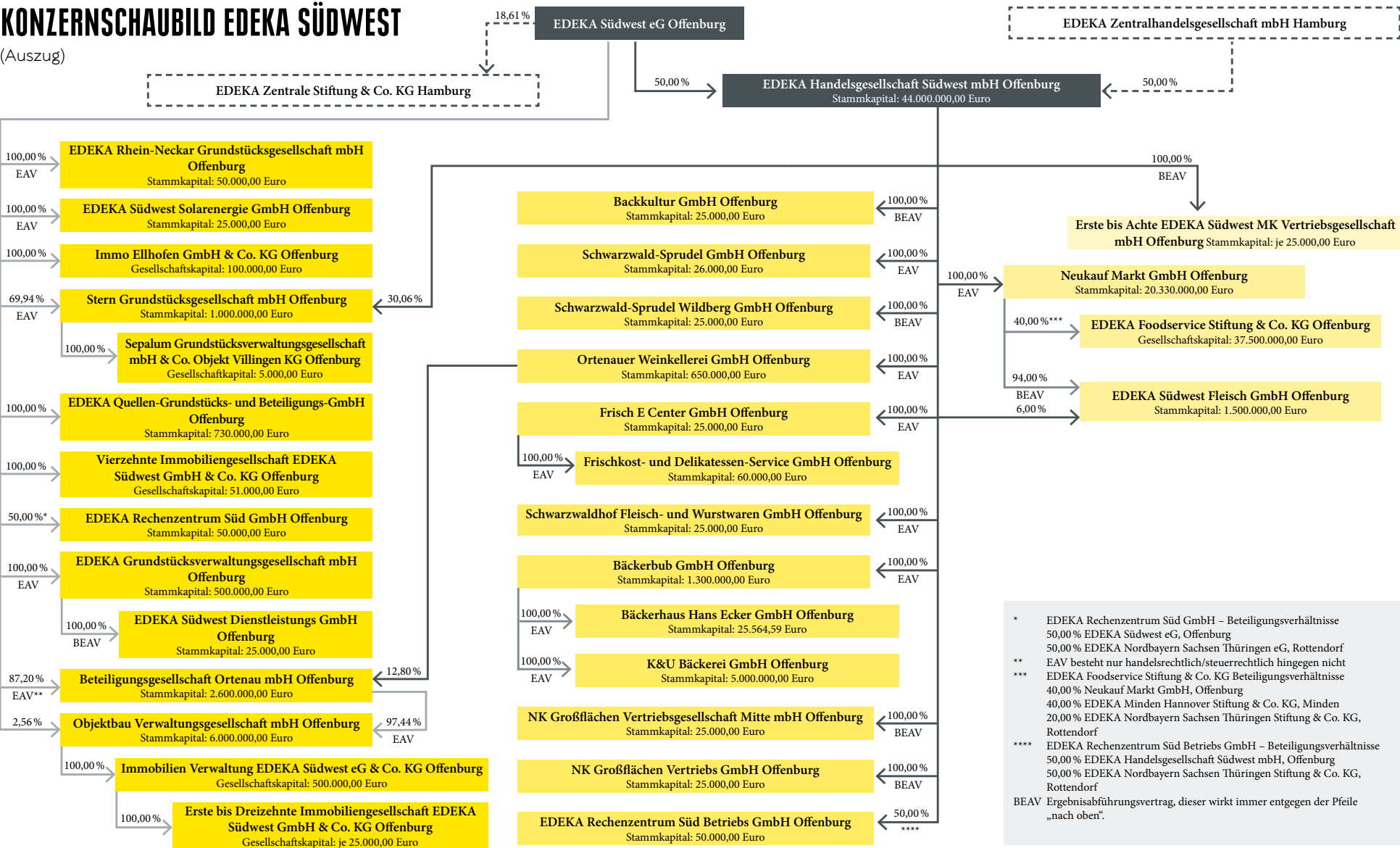
E D E K A V e r b a n d
kaufmännischer Genossenschaften e.V.

Hübotter
Wirtschaftsprüfer

Salk
Wirtschaftsprüferin

KONZERNSCHAUBILD EDEKA SÜDWEST

(Auszug)



ORGANISATION

Wertschöpfungsprozesse

Führungsprozesse

Unterstützungsprozesse

■ Rainer Huber
Vorsitzender
der Geschäftsführung

■ Klaus Fickert
Geschäftsführer

■ Jürgen Mäder
Geschäftsführer

□ Caroline Wilkens
Geschäftsführerin

■ Vertrieb Vollsortiment
Christopher Schmid, ppa.
Patrick Mogck, ppa.

■ Einkauf
Peter Ehleiter, ppa.

■ Logistik
Martin Lampe, ppa.

■ Bäckereien
Arek Wallot
Andreas Pöschel, ppa.

■ EDEKA Südwest Fleisch
Edwin Mantel, GF
Andreas Pöschel, GF

■ Schwarzwaldhof
Andreas Göhring, ppa.

■ Schwarzwald-Sprudel
Klaus Fickert, GF

■ Ortenauer Weinkellerei
Klaus Fickert, GF

■ Frischkost
Klaus Fickert, GF

■ Frisch E Center
Edwin Mantel, GF
Andreas Pöschel, GF

■ Revision
Klaus Günther

□ Controlling
Sergej Burbach

■ Qualitätsmanagement
Wolfgang Leiste

■ Expansion
Wolfgang Seiler, ppa.

■ Ladenplanung & Design,
Eventmanagement
Eberhard Wisbauer, ppa.

■ Unternehmens-
kommunikation
Christhard Deutscher

□ Recht
Armin Schäfer

□ Immobilien
Dr. Matthias Vogt

□ Rechnungswesen/
Finanzen
Klaus Müller, ppa.

■ Zentrale Dienstleistungen
Gottfried Siegel, ppa.

□ IT
Ralf Gasche, ppa.

□ Personal
Torsten Geiler, ppa.

■ Nachhaltigkeit
Michaela Meyer

■ Marketing
Frank Sperl

■ Mitgliederförderung, -betreuung
& -entwicklung, Rainer Huber,
Vorsitzender der GF

Impressum

Herausgeber: EDEKA Südwest eG,
Offenburg, Edekastraße 1, 77656 Offen-
burg, Tel. 0781 502-0 **Verantwortlich:**
Christhard Deutscher (Leitung Unter-
nehmenskommunikation)

Redaktion: Florian Heitzmann (Projekt-
leitung), Alexander Lüders **Konzeption
und Produktion:** Kresse & Discher
GmbH, Offenburg **Fotos:** Jan Reiff,
Michael Bode, Guido Gegg, Patrick Rei-
mann Photodesign, Carsten Riedl, Yurii/
stock.adobe.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit
und ohne jede Diskriminierungsabsicht
wird in diesem Medium die männliche
Anredeform verwendet. Damit sind alle
Geschlechter einbezogen.